

Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...

Beitrag von „Zweisam“ vom 1. November 2016 21:07

Zitat von Susannea

Ehrlich gesagt wäre man da manchmal dann doch besser dran, weil dann eben nicht noch ein Nachmittag mal zusätzlich oder eine Abendveranstaltung usw. wäre, sondern wie du sagst, feste Arbeitszeiten.

Und ich handhabe das inzwischen auch oft so, ich habe meine festen Arbeitstage und Studientage usw. an meinen freien Tagen tangieren mich eben nicht.

Wenn ich gerade Lust und Zeit habe, gehe ich hin, wenn nicht nicht, denn ich habe frei!

Da fällt mir eben meine Freundin zu ein: Steuerfachwirtin mit 20 Stunden... Klar hat die feste Zeiten in ihrem Job - nämlich bis 14 Uhr. Allerdings auch Klienten die dann Besprechungstermine eben erst (manchmal weit) nach 14 Uhr wahrnehmen können, und das gar nicht mal so selten. Würde sie sagen, ich gehe dahin, wenn ich "gerade Lust und Zeit habe", dann wäre sie diese (und wahrscheinlich ihren Job) schnell los. Und in anderen Berufsgruppen ist es ähnlich; Lidl, Aldi und der Friseur machen auch nicht um 14 Uhr dicht und sind ja sehr mit Teilzeitkräften ausgestattet...